LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/7895
zu Drucksache 12/7500
zu Drucksache 12/7700
18. 12. 1995

Änderungsantrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
– Drucksache 12/7700 –

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 12/7500 –

Landeshaushaltsgesetz 1996 (LHG 1996)

Die Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 4. Dezember 1995 wird wie folgt geändert:

Für die Fraktion:
Manfred Seibel

Hinweis:
Bei den mit *) gekennzeichneten Ansätzen handelt es sich um die Ansätze in der Regierungsvorlage.
Ansätze ohne *) beziehen sich auf die Ansätze in der Beschlußempfehlung.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 19. Januar 1996 – Vorabdruck verteilt am 18. Dezember 1995

Einzelplan 02 Änderungsantrag Nr.: 1
Kapitel 01 Ministerium
Ausgaben

Titelgruppen

72 Landesbeauftragte für Ausländerfragen
Titel 685 72 (NEU)

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz
Zuschüsse an Verbände und Vereine	0	+ 150 000	150.000

Erläuterung:
Änderung der Erläuterung:
Die Mittel stehen für Sach- und Personalkosten der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte zur Verfügung.

Begründung:

Durch die Neuwahl der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz wurde ein erster Schritt für eine Institutionalisierung der Selbstorganisation der MigrantInnen geschaffen. Die Arbeit der AGARP leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration und die Selbstbestimmung.

Einzelplan 02 Änderungsantrag Nr.: 2
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 685 09 **NEU**

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Änderung der Zweckbestimmung: Zuschuß an die "Friedensakademie RLP"	540 000	- 390 000	150 000

Erläuterung:

Begründung:

Der Ansatz wird reduziert, weil die Akademie erst aufgebaut werden muß. Eine "Friedensakademie RLP" wäre sinnvoller, als die geplante "Atlantische Akademie RLP".

Einzelplan 03 Änderungsantrag Nr.: 3
Kapitel 01 Ministerium
Ausgaben
Titel 533 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Verfassungsschutz	2 851 600	- 2 851 600	0

Erläuterung:

Begründung:

Die Abteilung für Verfassungsschutz wird aufgelöst.

Einzelplan 03 Änderungsantrag Nr.: 4
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben

Titelgruppen
73 Partnerland; Förderung entwicklungspolitischer Maßnahmen
Titel 686 73

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse an Träger von Partnerschaftsmaßnahmen	2 899 900	+ 2 100 100	5 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Die Aufgaben und Probleme im Partnerland Ruanda sind nach dem Bürgerkrieg weiter in hohem Maße vorhanden.
Deshalb soll die Förderung auf dem Niveau früherer Jahre fortgesetzt werden.

Einzelplan 03 Änderungsantrag Nr.: 5
Kapitel 27 Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige
Ausgaben
Gesamtausgaben Kapitel 03 27

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Ausgaben gesamt Kapitel 03 27			
Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige	8 321 500	- 8 321 500	0

Erläuterung:

Auflösung der
Gewahrsamseinrichtung für
Ausreisepflichtige.

Begründung:

Die sogenannte Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige ist mit einem rechtsstaatlichen und humanen Umgang mit Flüchtlingen nicht zu vereinbaren. Daher wird diese Einrichtung aufgelöst.

Änderungsantrag Nr.: 6

Einzelplan 04
Kapitel 04 Oberfinanzdirektion und Finanzämter
Ausgaben
Titel 422 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	257 597 000	+ 2 100 000	259 697 000

Erläuterung:

Finanzämter: Zugänge:		+ 30 zusätzliche Stellen im mD und gD	
Stellenhebungen:		+ 50 zusätzliche Hebungen im mD	

Begründung:

Zusätzliche Stellen insbesondere für Betriebsprüfungen.

Änderungsantrag Nr.: 7

Einzelplan 05
Kapitel 03 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften
Ausgaben
Titel 422 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Bezüge der planmäßigen Richter und Beamten	201 688 300	+ 500 000	202 133 300

Erläuterung:

Änderung des Stellenplans: Zugänge: Neue Stellen:	4 A9 Sozialinspektor	+ 10	14

Begründung:

Zur Verminderung der Durchschnittsbelastung der Bewährungshelfer.
Rheinland-Pfalz bildet im Vergleich der Bundesländer mit das Schlußlicht bei der Anzahl der BewährungshelferInnen im Verhältnis zu den Probanden. Unter dem Aspekt der Prävention ist es dringend geboten, die Zahl der BewährungshelferInnen zu erhöhen.

Änderungsantrag Nr.: 8

Einzelplan 05
Kapitel 07 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit
Ausgaben
Titel 422 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	6 968 300	+ 195 000	7 163 300

Erläuterung:

Änderung des Stellenplans: Stellenzugänge:	29	0	29

Begründung:

Ansatzerhöhung damit die 3 zusätzlichen Stellen sofort besetzt werden können.
Die zusätzlichen Stellen sind wegen höherer Fallzahlen und zur Verkürzung der Verfahrensdauer dringend notwendig.

Änderungsantrag Nr.: 9

Einzelplan 05
Kapitel 08 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte
Ausgaben
Titel 422 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	5 366 900	+ 200 000	5 566 900

Erläuterung:

Änderung des Stellenplans:
Zugänge: 0 + 2 R1 2

Begründung:

Zusätzliche Richterstellen wegen höherer Fallzahlen und zur Verkürzung der Verfahrensdauer.

Änderungsantrag Nr.: 10

Einzelplan 06
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 684 20 **NEU***

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse für Beschäftigungsgesellschaften und -projekte	0	+ 8 000 000	8 000 000

Erläuterung:

Zuschüsse für Beschäftigungsgesellschaften und -projekte zur Regelfinanzierung der Stammkräfte (Anleitung und sozialpädagogische Begleitung) und der Regie- bzw. Sachkosten und als Überbrückungshilfen an Projekte und Gesellschaften für genehmigte Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Änderungsantrag Nr.: 11

Einzelplan 06
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 684 41 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse an ambulante Pflegeeinrichtungen nach dem Landespflegehilfengesetz	10 500 000	+ 750 000	11 250 000

Erläuterung:

Zuschüsse zu 3. Leistungen der Sozialstationen (AHZ) nach § 12 Abs 2 LPflege HG	1 500 000	+ 750 000	2 250 000

Begründung:

Die Leistungen nach § 12 Abs. 2 Landesgesetz zur Umsetzung des Pflege-Versicherungsgesetzes entsprechen den Leistungen mobiler sozialer Dienste.

"Dieses Leistungsangebot im Umfeld der Pflege trägt wesentlich dazu bei, den Grundsatz 'ambulant vor stationär' umzusetzen, da ein niederschwelliges Angebot an ambulanten Hilfen auch dann benötigt wird, wenn Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung noch nicht erforderlich sind." (Landtagsdrucksache 12/6089, S. 22)

Die Landesförderung muß so gestaltet sein, daß der Grundsatz "ambulant vor stationär" auch durch die mobilen sozialen Dienste umgesetzt werden kann.

Änderungsantrag Nr.: 12

Einzelplan 06
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 685 05

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Mittel zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit	490 000	+ 100 000	590 000

Erläuterung:

Zuschüsse zur Förderung			
1. sozialer Dienste	300 000	+ 40 000	340 000
2. des Gesundheitswesens	110 000	+ 30 000	140 000
3. der Hospizbewegung	80 000	0	80 000
4. sonstige Maßnahmen	0	+ 30 000	30 000

Begründung:

Kürzungen in diesem Bereich sind gegen ehrenamtliche Tätigkeit gerichtet und daher aufzuheben.
Vielmehr sind die bestehenden Ansätze zu erhöhen. Die Bereitstellung von Geldern für neue Zwecke, hier die Hospizbewegung, darf nicht zu Lasten der bestehenden Förderung anderer Bereiche ehrenamtlicher Tätigkeit gehen.

Änderungsantrag Nr.: 13

Einzelplan 06
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 685 41

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Bekämpfung von Armut und zugunsten von sozialen Brennpunkten einschließlich Modellmaßnahmen	925 000	+ 775 000	1 700 000

Erläuterung:

Förderung von Maßnahmen			
1. zur Bekämpfung von Armut und Wohnungslosigkeit	475 000	+ 25 000	500 000
2. der Gemeinwesenarbeit und weiterer Maßnahmen in sozialen Brennpunkten	350 000	+ 150 000	500 000
3. zur Resozialisierung Wohnungsloser, auch Modellmaßnahmen sowie sonstiger Maßnahmen	100 000	+ 200 000	300 000
4. Zuschüsse für Fachstellen zur Vorbeugung und Vermeidung von Obdachlosigkeit	0	+ 400 000	400 000

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind von der zunehmenden Armut besonders betroffen. Eine Verstärkung und einen qualitativen Ausbau einer Politik der Armutsbekämpfung, wie auch als Konsequenz aus dem ersten Armutsbericht des Landes gefordert, kann es ermöglichen, die Lebenschancen der betroffenen Menschen zu verbessern.
Eine Fachstelle auf Landesebene sowie kommunale Fachstellen werden daraus gefördert.

Änderungsantrag Nr.: 14

Einzelplan 06
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 893 45

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zum Bau und zur Ausstattung von Einrichtungen zur Resozialisierung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	550 000	+ 1 450 000	2 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Eine Politik zur Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit darf in einer Situation zunehmender Armut und Obdachlosigkeit in diesem Bereich keine Kürzungen vornehmen. Der Bedarf nach Förderung in diesen Bereichen ist landesweit sehr hoch. Das muß auch in den Haushaltsansätzen einen Niederschlag finden.

Änderungsantrag Nr.: 15

Einzelplan 08
Kapitel 01 Ministerium
Ausgaben
Titel 546 05

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Kosten für Tagungen und Veranstaltungen	800 800	- 500 000	300 800

Erläuterung:

Begründung:

Die im Vergleich zu 1995 zu hohe Steigerung ist aufgrund der Nähe zum anstehenden Wahlkampf nicht zu begründen. Reduzierung auf Stand 1995.

Einzelplan 08
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 685 05

Änderungsantrag Nr.: 16

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	2 751 000	+ 150 000	2 901 000

Erläuterung:

mehr bei UT 1: Institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.	2 396 000	+ 150 000	2 546 000

Begründung:

Aktuelle Entwicklungen im Bereich des privaten Konsums lassen der Verbraucherberatung immer mehr Bedeutung zukommen. Eine steigende Anzahl von Personen, die überschuldet sind, aggressive Werbung, leichterer Zugang zu einem breiten Verkaufsangebot, Liberalisierung z.B. im Versicherungswesen, machen eine persönliche Beratung und eine umfangreichere präventive Aufklärung notwendig.

Änderungsantrag Nr.: 17

Einzelplan 08
Kapitel 02 Allgemeine Bewiligungen
Ausgaben
Titel 861 02

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Darlehen an Unternehmen mit überwiegender Beteiligung des Landes zur vorübergehenden Stärkung der Liquidität	100 000	- 100 000	0

Erläuterung:

Titel soll gestrichen werden.

Begründung:

Bei vorübergehenden Liquiditätsschwierigkeiten steht die ISB zur Verfügung. Deren Aufgabe ist es, vorliegende Problemfälle zu bewerten und das unternehmerische Risiko abzuschätzen bzw. mitzutragen.

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben
Titel 711 02

Änderungsantrag Nr.: 18

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Um- und Ausbau von Landesstraßen	47 000 000	- 37 000 000	10 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Ansatz lediglich für Unterhaltungsmaßnahmen und begonnene Maßnahmen.

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben
Titel 711 03

Änderungsantrag Nr.: 19

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Neubau Landesstraßen	6 000 000	- 6 000 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Kein Neubau von Landesstraßen mehr!

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben
Titel 711 05

Änderungsantrag Nr.: 20

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Mitfinanzierung Bundesfernstraßen	49 000 000	- 49 000 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Rheinland-Pfalz ist nach wie vor das einzige Bundesland, welches Bundesstraßen aus originären Landesmitteln mitfinanziert. Dies ist aber nach wie vor nicht Aufgabe des Landes, zumal die Mittel für Landesaufgaben dringend gebraucht werden.

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben
Titel 821 01

Änderungsantrag Nr.: 21

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Straßenbaues	8 000 000	- 8 000 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Ohne Straßenneubau werden auch keine neuen Grundstücke benötigt.

Änderungsantrag Nr.: 22

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben
Titel 821 03

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Mietkauf von Landesstraßen nach dem Konzessionsmodell	5 360 000	- 5 360 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Die Privatfinanzierung von Straßenbaumaßnahmen verlagert finanzielle Belastungen auf zukünftige Haushaltsjahre. Sie ist daher nicht seriös und außerdem unwirtschaftlich, weil letztlich teurer.

Änderungsantrag Nr.: 23

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben

Titelgruppen

72 Kosten der Entwurfsbearbeitung einschließlich Planung und Bauaufsicht für Bundesstraßen

Titel 721 72

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 19r6
Personalaufwand Planung Bundesstraßen	34 104 000	- 5 000 000	29 104 000

Erläuterung:

Begründung:

Wegen Streichung Mitfinanzierung auch weniger Personalaufwand. Der Ansatz wird in etwa auf dem Stand von 1994 fortgeschrieben.

Änderungsantrag Nr.: 24

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben

Titelgruppen

72 Kosten der Entwurfsbearbeitung einschließlich Planung und Bauaufsicht für Bundesstraßen

Titel 722 72

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Vergütungen an Ingenieurbüros für Planungsaufträge, Prüfung statischer Berechnungen, Kosten für Ausschreibungsunterlagen, Gutachten und Bodenuntersuchungen	12 500 000	- 2 500 000	10 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Weniger wegen Reduzierung des Straßenneubaus.

Änderungsantrag Nr.: 25

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben

Titelgruppen

73 Kosten der Entwurfsbearbeitung einschließlich Planung und Bauaufsicht für Landesstraßen

Titel 721 73

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Personalaufwand Planung Landesstraßen	20 000 000	- 10 000 000	10 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Weniger Straßenbau - weniger Personalaufwand.

Änderungsantrag Nr.: 26

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben

Titelgruppen

73 Kosten der Entwurfsbearbeitung einschließlich Planung und Bauaufsicht für Landesstraßen

Titel 722 73

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Vergütungen an Ingenieurbüros für Planungsaufträge, Prüfung statischer Berechnungen, Kosten für Ausschreibungsunterlagen, Gutachten und Bodenuntersuchungen	7 000 000	- 5 000 000	2 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Weniger wegen Reduzierung des Straßenneubaus.

Änderungsantrag Nr.: 27

Einzelplan 08
Kapitel 08 Straßenbau
Ausgaben

Titelgruppen

74 Kosten der Entwurfsbearbeitung einschließlich Planung und Bauaufsicht für Kreisstraßen

Titel 722 74

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Vergütungen an Ingenieurbüros für Planungsaufträge, Prüfung statischer Berechnungen, Kosten für Ausschreibungsunterlagen, Gutachten und Bodenuntersuchungen	3 000 000	- 1 400 000	1 600 000

Erläuterung:

Begründung:

Rückführung auf Ansatz 1995.

Änderungsantrag Nr.: 28

Einzelplan 08
Kapitel 11 Förderung des ÖPNV sowie von Verkehrswegen und Verkehrsanlagen
Ausgaben
Titel 881 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Mitfinanzierung Saarausbau	4 860 000	- 4 860 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Kein weiterer Ausbau der Saar.

Änderungsantrag Nr.: 29

Einzelplan 08
Kapitel 11 Förderung des ÖPNV sowie von Verkehrswegen und Verkehrsanlagen
Ausgaben
Titel 883 05

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuweisungen zum Bau und Ausbau kommunaler Parkhäuser und Tiefgaragen zur Entlastung der Stadtkerne	1 000 000	- 1 000 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Der Bau und Ausbau von kommunalen Parkhäusern und Tiefgaragen ist zur Entlastung der Stadtkerne sowohl verkehrstechnisch wie ökologisch ein verfehlter Ansatz.
Mittel werden innerhalb des FAG zugunsten der allgemeinen Schlüsselzuweisungen umgeschichtet.

Änderungsantrag Nr.: 30

Einzelplan 08
Kapitel 22 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau
Ausgaben -
Titel 683 18 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Förderung des Steillagenweinbaus	9 500 000	+ 300 000	9 800 000

Erläuterung:

Die Bewilligung der Mittel soll stärker an ökologische Kriterien gebunden werden und entsprechend den damit verbundenen Mehraufwendungen erhöht werden (z.B. reduzierte N-Düngung, Biotoppflege).

Begründung:

Die im Regierungsentwurf vorgesehene Mittelküzung um 1,3 Mio. DM gegenüber 1995 ist wegen der überragenden kulturlandschaftlichen Bedeutung des Steillagenweinbaus für Rheinland-Pfalz abzulehnen (nach den HuFA-Beratungen verblieb immer noch ein Minus von DM 300.000).
Stattdessen sind verstärkt Bemühungen erforderlich, um auch die vielfältigen ökologischen Funktionen der Steillagen zu schützen bzw. zu verbessern.

Änderungsantrag Nr.: 31

Einzelplan 08
Kapitel 22 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau
Ausgaben
Titel 685 02 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse an Verbände, Vereine und sonstige Einrichtungen im Inland	188 200	+ 30 000	218 200

Erläuterung:

neu 7. Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau RLP	0	+ 30 000	30 000

Begründung:

Die AÖL-Rheinland-Pfalz hat im Rahmen der Arbeit der Einzelverbände des ökologischen Landbaus eine Koordinationsfunktion. Sie erfüllt damit auch eine wichtige Aufgabe bei der Aufklärung der VerbraucherInnen über den ökologischen Landbau. Im Interesse einer effizienteren Kommunikation zwischen Produzenten, VerbraucherInnen und politischer Ebene ist eine Stärkung der AÖL-Rheinland-Pfalz besonders wünschenswert.

Änderungsantrag Nr.: 32

Einzelplan 08
Kapitel 22 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau
Ausgaben
Titel 685 19 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung der Weinwerbung	1 530 000	- 1 530 000	0

Erläuterung:

Begründung:

Exclusive Auslandswerbemaßnahmen für hochpreisige Weine sind nicht Aufgabe der öffentlichen Haushalte, sondern müssen von den entsprechenden Branchen eigenständig erbracht werden.

Änderungsantrag Nr.: 33

Einzelplan 08
Kapitel 22 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau
Ausgaben
Titel 892 10 **NEU***

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen im Rahmen der land- und weinbaulichen Direktvermarktung	0	+ 1 000 000	1 000 000

Erläuterung:

Gefördert werden Investitionen, die der Lagerung, Sortierung, Verpackung, der Be- und Verarbeitung sowie der Vermarktung land- und weinbaulicher Betriebe bzw. von Betriebskooperationen dienen.

Begründung:

Die Direktvermarktung ihrer Produkte kann vielen land- und weinbaulichen Betrieben die Möglichkeit eröffnen, dem Trend der politisch gewollten Agrarpreissenkung zu entgehen. Das Ziel einer solchen Förderkonzeption ist es, den Wünschen der VerbraucherInnen zu entsprechen, zusätzliche Einkommensquellen für die Landwirtschaft und den Weinbau zu erschließen, die Versorgung im ländlichen Raum zu verbessern und zur Entlastung von Überschußmärkten beizutragen.

Änderungsantrag Nr.: 34

Einzelplan 08
Kapitel 22 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Weinbau
Ausgaben
Titel 893 02 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung von Investitionen für die artgerechte Tierhaltung	400 000	+ 600 000	1 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Die vorgesehene Kürzung der Mittel gegenüber 1995 verkennt die Bedeutung artgerechter Tierhaltungssysteme für die bäuerliche Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Chancen für die regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte sind für die Zukunft nur dann zu erwarten, wenn auf der Basis von Ökologie und Tiergerechtigkeit produziert wird.

Änderungsantrag Nr.: 35

Einzelplan 08
Kapitel 23 Bewilligungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)
Ausgaben
Titel 683 12 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtauschs	500 000	+ 300 000	800 000

Erläuterung:

Begründung:

Der freiwillige Landtausch auf Eigentums- und Pachtbasis soll neben der Bezuschussung der Verfahrenskosten durch eine offensive vorbereitende Beratung als kosteneffizientere Alternative zur Flurbereinigung gefördert werden.

Änderungsantrag Nr.: 36

Einzelplan 08
Kapitel 23 Bewilligungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)
Ausgaben
Titel 683 64 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	150 000	+ 150 000	300 000

Erläuterung:

Einen besonderen Schwerpunkt in diesem Bereich soll die Erstellung und Anwendung eines umfassenden Konzeptes zur Erfassung, Verarbeitung und Vermarktung von ökologisch erzeugter Milch bilden.

Begründung:

Die Förderung der Vermarktung kann entscheidend zur nachhaltigen Ausweitung der umweltgerechten Landwirtschaft beitragen. Gleichzeitig geht es darum, dem steigenden Interesse der VerbraucherInnen nach ökologisch und regional erzeugten Produkten entgegenzukommen.

Änderungsantrag Nr.: 37

Einzelplan 08
Kapitel 23 Bewilligungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)
Ausgaben
Titel 883 56 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	23 800 000	- 1 200 000	22 600 000

Erläuterung:

Begründung:

Kürzungen sollen aus landschaftsökologischen Gründen vor allem bei der Förderung von Meliorationen und Beregnungsanlagen erfolgen.

Änderungsantrag Nr.: 38

Einzelplan 08
Kapitel 23 Bewilligungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)
Ausgaben
Titel 892 11 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung der Flurbereinigung	26 500 000	- 6 500 000	20 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Aufwendungen für die Flurbereinigung sind durch verstärkte Förderung des freiwilligen Landtausches zu senken. Die Notwendigkeit neuer Flurbereinigungsverfahren ist primär ökologisch zu begründen.

Änderungsantrag Nr.: 39

Einzelplan 08
Kapitel 23 Bewilligungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)
Ausgaben
Titel 892 64 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	150 000	+ 150 000	300 000

Erläuterung:

Begründung:

Die Förderung der Vermarktung kann entscheidend zur nachhaltigen Ausweitung der umweltgerechten Landwirtschaft beitragen. Gleichzeitig geht es darum, dem steigenden Interesse der VerbraucherInnnen nach ökologisch und regional erzeugten Produkten entgegenzukommen.

Änderungsantrag Nr.: 40

Einzelplan 08
Kapitel 75 Landesüberbrückungsprogramm "Konversion"
Ausgaben
Titel 685 31

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuwendungen zur Förderung organisatorischer Maßnahmen	10 000 000	- 7 000 000	3 000 000

Erläuterung:

Begründung:

Mit dem immens ausgeweiteten Titel sollen die zu erwartenden Verluste der Flughafenprojekte, insbesondere des Flugplatzes Hahn, gedeckt werden.
Keine Verlustabdeckung durch Landesmittel.

Änderungsantrag Nr.: 41

Einzelplan 09
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben

Titelgruppen
84 Förderung der Bildenden Künste, der Literatur-, Musik- und Theaterpflege
Titel 685 84

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse an Künstler, Verbände und sonstige Einrichtungen	5 725 100	+ 1 000 000	6 725 100

Erläuterung:

..... 6. Förderung von Musikschulen	3 000 000	+ 1 000 000	4 000 000

Begründung:

Mehr Mittel auf dem Weg zur Drittelfinanzierung der kommunalen Musikschulen.

Änderungsantrag Nr.: 42

Einzelplan 09
Kapitel 03 Familie und Jugend
Ausgaben
Titel 684 14 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Änderung der Zweckbestimmung: Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen der Jugendarbeit, insbesondere für Mädchen und junge Frauen	4 942 000	+ 230 000	5 172 000

Erläuterung:

1. Der Ansatz "Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" (UT 4) wird um 200 000 DM erhöht.

2. Der UT 6 "Bildungsveranstaltungen für besondere Gruppen junger Menschen (ausländischer Kinder, Behinderte) soll um 30 000 DM erhöht werden.

Begründung:

Jugendarbeit vermittelt neben Familie, Kindertagesstätte und Schule demokratische, soziale und ökologische Orientierungen. Das gilt auch für die politische Jugendbildung, die Bestandteil der Jugendarbeit ist. Ehrenamtliches Engagement als tragendes Element der Jugendarbeit muß eine an seiner Bedeutung orientierte Wertschätzung erfahren. Daher ist der UT 4 entsprechend zu erhöhen.
Bei der Vergabe der Mittel des gesamten Titels ist darauf zu achten, daß Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Mädchen verstärkt gefördert werden.

Änderungsantrag Nr.: 43

Einzelplan 09
Kapitel 03 Familie und Jugend
Ausgaben
Titel 684 15 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse für hauptamtliche Fachkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit	4 200 000	+ 620 000	4 820 000

Erläuterung:

1. Der UT 1 "Zuschüsse zu den Personalkosten von Bildungsreferentinnen und -referenten" ist um 170 000 DM zu erhöhen.

2. Der UT 5 "Zuschüsse für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Veranstaltungen" ist um 200 000 DM zu erhöhen.

3. Folgender neuer UT 6 wird eingefügt: "Zuschüsse zu den Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit für Mädchen und junge Frauen" und mit 250 000 DM ausgestattet.

4. UT 6 wird UT 7.

Begründung:

Entsprechend ihrer großen Leistungen in der Jugendverbandsarbeit bedürfen einige Mitgliedsverbände des Landesjugendrings eine Verstärkung der Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit durch hauptamtliche Bildungsreferentinnen und -referenten; das betrifft große Mitgliedsverbände wie kleine.
Die Zuschüsse für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen erhöht werden, um die ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendverbandsarbeit zu stärken. Jugendarbeit soll nach dem Jugendförderungsgesetz Rheinland-Pfalz eigenständige Ansätze und Angebote für Mädchen und junge Frauen entwickeln. Dazu muß die Einstellung von Fachkräften in der Jugendarbeit für Mädchen und junge Frauen über ein Landesprogramm gefördert werden.

Änderungsantrag Nr.: 44

Einzelplan 09
Kapitel 03 Familie und Jugend
Ausgaben
Titel 684 17 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Förderung der Jugendsozialarbeit	1 465 000	+ 610 000	2 075 000

Erläuterung:

Zuschüsse zu 1. Projekten der Jugendsozialarbeit	1 335 000	+ 10 000	1 345 000
(neu) 2. Zuschüsse zu den Personalkosten von Heimleiterinnen und -leitern oder pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Jugendwohnheimen und sozialpädagogisch geleiteten Wohnformen	130 000	+ 200 000	330 000
(neu) 3. Zuschüsse für pädagogische Fachkräfte zur beruflichen Eingliederung junger Menschen	0	+ 200 000	200 000
(neu) 4. Zuschüsse zur Förderung der Mädchensozialarbeit	0	+ 200 000	200 000

Begründung:

Bei zunehmender Armut, von der Kinder und Jugendliche stark betroffen sind, und beim gegenwärtigen Mangel an Ausbildungsplätzen bedeutet eine Kürzung der Jugendsozialarbeit eine weitere Verschlechterung von Lebensperspektiven junger Menschen.
Das Land muß dafür Sorge tragen, daß Angebote der Jugendsozialarbeit nicht unausgeglichenen kommunalen Verwaltungshaushalten zum Opfer fallen.

Einzelplan 09
Kapitel 04 Frauen
Ausgaben
Titel 684 07 NEU

Änderungsantrag Nr.: 45

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse für Frauengruppen und Initiativen	140 000	+ 660 000	800 000

Erläuterung: Zuschüsse an Frauen- und Mädcheninstitutionen wie Frauenbildungsstätten, Frauencafés, z.B. Lesbenberatung. Aus den Mitteln können auch kommunale Maßnahmen durchgeführt werden. Die Einrichtungen und Multiplikatorinnen müssen über die bestehenden Förderungsmöglichkeiten sofort nach Verabschiedung des Haushalts sachgerecht unterrichtet werden.

Begründung: Die Förderung von Frauen- und Mädcheninstitutionen muß intensiviert werden.

Einzelplan 09
Kapitel 04 Frauen
Ausgaben
Titel 684 08 NEU

Änderungsantrag Nr.: 46

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zu den Personalkosten der Frauenhäuser	1 980 000	+ 2 000 000	3 980 000

Erläuterung:

Zuschüsse zu			
1. den Personalkosten der Frauenhäuser (je 160.000)	1 360 000	+ 1 360 000	2 720 000
2. den Personalkosten für Nachbetreuungsmaßnahmen der Frauenhäuser (je 50.000)	620 000	+ 230 000	850 000
3. (neu) Sachkostenzuschüsse	0	+ 410 000	410 000

Begründung:

Frauenhäuser erfüllen zentrale Aufgaben für Frauen (und deren Kinder), die von Gewalt betroffen oder bedroht sind. Dem muß die Förderpraxis endlich Rechnung tragen. Sie muß so gestaltet werden, daß die Existenz der Frauenhäuser gesichert ist und die nötige Kontinuität der Arbeit ermöglicht wird, insbesondere durch die Umwandlung von bestehenden ABM-Stellen.

Änderungsantrag Nr.: 47

Einzelplan 09
Kapitel 04 Frauen
Ausgaben
Titel 684 11 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse für den Aufbau, Betrieb und Vernetzung rheinland-pfälzischer Notrufe	770 000	+ 230 000	1 000 000

Erläuterung:

Neue Fassung:			
1. Zuschüsse zu den laufenden Sach- und Personalkosten von 10 rheinland-pfälzischen Notrufen (je 76.000)	0	+ 760 000	760 000
2. Zuschüsse zum Aufbau und Betrieb weiterer Notrufeinrichtungen	0	+ 240 000	240 000

Begründung:

Seit 1979 gibt es Notrufarbeit in Rheinland-Pfalz. Die Auswertung des Modellprojektes "Notrufe in Rheinland-Pfalz" ließ einen großen Bedarf nach Notrufarbeit (Beratung, Begleitung vergewaltigter/sexuell mißbrauchter Frauen) erkennen. Für die notwendige kontinuierliche Förderung der in der Landesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossener Notrufe sowie für den Aufbau und Betrieb weiterer Einrichtungen bedarf es einer Erhöhung der Zuschußmittel.

Einzelplan 14 Änderungsantrag Nr.: 48
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 526 02

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Abfallwirtschaft und der Altlasten	7 715 000	+ 265 000	7 980 000

Erläuterung:

Begründung: Untersuchungen an öffentlichen Gebäuden im Hinblick auf mögliche Asbest- bzw. PCB-Belastung.

Einzelplan 14 Änderungsantrag Nr.: 49
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 526 12

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Praktische Umweltentwicklung	60 000	+ 400 000	460 000

Erläuterung:

Begründung: Die Aussetzung des Umweltforschungsprogramms ist nicht begründbar (Ansatz 1995: 600 000 DM!).

Einzelplan 14 Änderungsantrag Nr.: 50
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 685 03

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuschüsse zu Ausstellungen, Veröffentlichungen und Tagungen	720 000	- 500 000	220 000

Erläuterung:

Begründung: Die Erhöhung ist nicht nachvollziehbar
(im Ansatz 1995 "nur" 200 000 DM, Haushaltsrechnung 102 067 DM).

Einzelplan 14
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 883 01

Änderungsantrag Nr.: 51

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Zuweisungen zur Förderung der geordneten Abfallentsorgung	7 000 000	+ 9 000 000	16 000 000

Erläuterung:

UT 5 (neu): Sanierung und Entsorgung von PCB und Asbest belasteten Gebäuden insbesondere der Kommunen.

Begründung:

Der Ansatz wird auf den Ansatz 1995 (12 Mio) angehoben; zusätzlich werden 4 Mio für PCB- und Asbestsanierung eingestellt.

Änderungsantrag Nr.: 52

Einzelplan 14
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 892 03

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Förderung von Maßnahmen im Biosphärenreservat "Pfälzerwald"	250 000	+ 250 000	500 000

Erläuterung:

Erfassung der vorhandenen Daten aus den Bereichen Wasser, Boden, Landwirtschaft, Tourismus, usw.
Erstellung eines konzeptionellen Rahmens durch ein renommiertes Institut.

Änderungsantrag Nr.: 53

Einzelplan 14
Kapitel 04 Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Ausgaben
Titel 422 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	16 490 000	+ 300 000	16 790 000

Erläuterung:
Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Änderung des Stellenplans:
Zugänge:
+ 3 Stellen hD A 13 (Biologierat, Chemierat, Medizinalrat)

Begründung:
Zusätzliche Stellen wegen erheblicher Vollzugsdefizite!

Änderungsantrag Nr.: 54

Einzelplan 14
Kapitel 04 Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Ausgaben
Titel 425 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Vergütung der Angestellten	10 200 000	+ 400 000	10 600 000

Erläuterung:
Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
Änderung des Stellenplans:

Zugänge: + 6 Stellen IVa

Begründung:
Zusätzliche Stellen wegen erheblicher Vollzugsdefizite!

Änderungsantrag Nr.: 55

Einzelplan 14
Kapitel 30 Forstämter
Ausgaben
Titel 422 01 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Bezüge planmäßiger Beamten (Richter)	63 573 500	+ 900 000	64 473 500

Erläuterung:

Änderung des Stellenplans: Zugänge:			+ 15 A9 gD Forstinspektoren

Begründung:

Die in Rottenburg ausgebildeten Forstreferendare sollen fest übernommen werden. Es besteht Bedarf für deren Beschäftigung, u.a. in der Durchführung des freiwilligen ökologischen Jahres.

Änderungsantrag Nr.: 56

Einzelplan 14
Kapitel 31 Forstbetrieb
Ausgaben
Titel 429 01 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Löhne der Waldarbeiter	58 300 000	+ 8 000 000	66 300 000

Erläuterung:

Begründung:

Verstärkung der Stammarbeiter und Waldarbeiter wegen naturgemäßer Forstwirtschaft.

Einzelplan 14 Änderungsantrag Nr.: 57
Kapitel 31 Forstbetrieb
Ausgaben
Titel 533 01 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Unternehmereinsatz im Forstbetrieb	28 000 000	- 8 000 000	20 000 000

Erläuterung:

Begründung: Der Einsatz privater Unternehmer soll nicht weiter ausgebaut werden. Daher wird der Ansatz auf die Vorjahreshöhe reduziert.

Einzelplan 15 Änderungsantrag Nr.: 58
Kapitel 02 Allgemeine Bewilligungen
Ausgaben
Titel 684 03

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Staatliche Leistungen zu ungedeckten Kosten der Studentenwerke	16 700 000	+ 2 000 000	18 700 000

Erläuterung:

Begründung: Die Sozialbeiträge der Studierenden wurden bereits erheblich angehoben, auch die Preise für die Mahlzeiten wurden bereits angehoben, nun muß das Land auch einen erhöhten Beitrag für steigende Leistungen der Studentenwerke leisten.

Einzelplan 15 Änderungsantrag Nr.: 59
Kapitel 19 Schulen - Allgemein -
Ausgaben
Titel 427 03

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Beschäftigungsentgelte zur Abdeckung von Unterrichtsbedarf	12 000 000	+ 14 000 000	26 000 000

Erläuterung: Es werden ab dem Schuljahr 1996/97 bis zu 400 zusätzliche Angestelltenstellen für die einzelnen Schularten zur Verfügung gestellt. Die Stellen sind befristet und künftig nach Bedarf umzuwandeln.

Begründung: Wegen weiterhin ansteigender Schülerzahlen und zum Abbau des bereits vorhandenen strukturellen Unterrichtsausfalls.

Änderungsantrag Nr.: 60

Einzelplan 15
Kapitel 19 Schulen - Allgemein -
Ausgaben
Titel 534 01 NEU

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Kosten für Auszeichnungen und für Tagungen von Schülerzeitungsredakteuren	21 100	+ 20 000 -	41 100

Erläuterung:

1. Für Schülerzeitungsredakteure	3 100	+ 31 900	35 000
2. Buchpreise an Abiturienten	18 000	- 11 900	6 100

Begründung:

Nach den neuen Möglichkeiten der Schulgesetznovelle für SchülerInnenzeitungen besteht zusätzlicher Beratungsbedarf für die RedakteurInnen.

Änderungsantrag Nr.: 61

Einzelplan 15
Kapitel 19 Schulen - Allgemein -
Ausgaben
Titel 547 08 **NEU***

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Fortbildung von Schülervertretungen	0	+ 20 000	20 000

Erläuterung:

Begründung:

Einstieg in die nach der 9. Novelle des Schulgesetzes notwendige Fortbildung für Schülervertretungen.

Änderungsantrag Nr.: 62

Einzelplan 20
Kapitel 06 Zuweisungen an Gebietskörperschaften
Ausgaben
Titel 613 01

Zweckbestimmung	Ansatz nach der Beschl.-empf. 1996*)	Änderung Mehr (+) Weniger (-)	Neuer Ansatz 1996
Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	1 455 970 600	+ 1 000 000	1 456 970 600

Erläuterung:

Begründung:

Umschichtung aus zweckgebundenen Zuweisungen (Tiefgaragen und Parkhäuser).